



Neue Seminar- & Banketträume Limmat und Sihl im HOTEL GLOCKENHOF ZÜRICH

Bis anhin haben Sie die beiden Säle unter den Namen Saal 1 und Saal 2 gekannt. Zu einem erfolgreichen Seminar und einem genussvollen Bankett gehört auch der Auftritt der jeweiligen Räumlichkeit dazu. Als modernes 4*-Hotel im Herzen von Zürich sind wir kontinuierlich mit Erneuerungsmassnahmen beschäftigt, dies waren während der letzten Jahre die Sanierung unserer Restaurants Conrad, Glogge Egge, des Gartenrestaurants, sowie unserer Hotelzimmer, welche allesamt etappenweise aufgefrischt wurden.

Mit Freude, Respekt und Sorgfalt hat unser Innenarchitekt Karsten Schmidt die Arbeit für diese Sanierung aufgenommen:

Im Saal mit seinem denkmalgeschützten Holztäfer spiegelt sich unseres Erachtens in klarer und ästhetischer Weise der religiöse, soziale und gesellschaftliche Hintergrund der Stiftung zum Glockenhof: Der Holztäfer ist aus einfachem Tannenholz gefertigt, nicht wie viele Prunksäle mit Nussbaum oder Eiche. Dieses Tannenholz ist aber handwerklich perfekt verarbeitet.

Es ist dieses stille Statement der Bescheidenheit, das uns sofort für den Raum eingenommen hat. Der Saal ist hoch, hat grosszügige gut ausbalancierte Proportionen, grosse Fenster, zurückhaltende Stukkaturen und sogar einen grossen Balkon.

Wir haben viel Wert auf eine sorgfältige Restaurierung des Täfers durch Spezialisten gelegt. Die schlichte Materialisierung des Täfers haben wir ergänzt durch Schwarzblech, an den Türen ornamental verziert. Dieses einfache rohe Material scheint uns passend zu sein und schützt den Täfer in Zukunft vor Beschädigungen.

Die gleiche Ornamentik haben wir auch für den neuen Teppichboden entwickelt und auch hier auf eine handwerklich hochstehende Verlegung des Teppichs mit Randfriesen Wert gelegt. Die Rottöne dieses Teppichdesigns harmonieren mit dem farblichen Grundton des Holztäfers.

Filigrane Pendelleuchten geben nach oben und unten für jeden Anlass passend fein dosierbar Licht ab. Diese eigentlichen „Lichtmaschinen“ wurden ebenfalls eigens für den Saal entwickelt und proportioniert.

In den sechs Deckenfeldern über den Pendelleuchten haben wir eine akustisch hochwirksame, schallabsorbierende Tapete anbringen lassen. Auch die neuen schlichten Vorhänge helfen mit, die Akustik der beiden Säle zu verbessern.

Die Schiebewandelemente wurden mit einer robusten Tapete versehen, hinter der sich eine Blechverkleidung verbirgt: Die Wandelemente sind nun neu mit Magneten zum Aufhängen von Plakaten, Flipcharts und anderem Papier geeignet.

Die Deckenspots neben der Schiebewand wurden vom Architekten Peter Zumthor für die Therme Vals gestaltet.



Für Seminare, Präsentationen, Ausstellungen und Feste aller Art stehen nun zwei helle Räume mit Tageslicht zur Verfügung - selbstverständlich mit modernster Infrastruktur ausgestattet, wie Smartboard, Screen und Sonos Boxen.

Wir freuen uns, Ihnen unsere Säle Sihl und Limmat im neuen Look zu präsentieren!

Bericht des Innenarchitekten Karsten Schmidt-Hoensdorf; und Matthias Sutter stehen Ihnen bei Fragen gerne zu Verfügung stehen.

IDA14

BY KARSTEN SCHMIDT

Im Viadukt ...7

Viaduktstrasse 73

CH-8005 Zürich

T: +41 44 463 12 33

karsten.schmidt@ida14.ch

<http://www.ida14.ch>

<http://www.swiss-architects.com/ida>

Matthias Sutter

Gastgeber



GLOCKENHOF ZÜRICH

Hotel - Restaurant - Bankett

Sihlstrasse 31

CH-8001 Zürich-City

T +41 44 225 91 50

www.glockenhof.ch